

Vorwort

Der Band 69, 2000 stand noch ganz unter dem Zeichen ungelöster Fragen in der Archäologischen Denkmalpflege Niedersachsens. Inzwischen ist die seit fast fünf Jahren vakante Landesarchäologenstelle ausgeschrieben und besetzt worden. Wir wünschen dem neuen Landesarchäologen eine glückliche Hand und viel Erfolg in einer der spannendsten archäologischen Landschaften Deutschlands.

Im neuen Band finden sich aus allen Bereichen der staatlichen und kommunale Archäologie sowie der Forschungseinrichtungen zahlreiche aktuelle Beiträge und Fundberichte. Die Aufsätze umfassen das zeitliche Spektrum vom Paläolithikum bis zum Mittelalter. Die Grabungen eines bandkeramischen Erdwerks bei Kalefeld im Landkreis Northeim gaben nicht nur zu einem Grabungsbericht Anlass, sondern auch zu theoretischen Überlegungen über die Muster von Besiedlungsabläufen von der Urgeschichte bis ins Mittelalter. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass eine so wichtige Grabung wie die des Mauerkammergrabes der Bernburger Kultur bei Remlingen im Landkreis Wolfenbüttel nun vollständig publiziert ist, mit den archäologischen Befunden, Funden und naturwissenschaftlichen Untersuchungen. Ein weiterer Beitrag beschäftigt sich mit spätneolithischen Keramikfunden aus dem Landkreis Celle. Ergebnisse eines mehrwöchigen siedlungsarchäologischen Erkundungsprojektes im Hannoverschen Wendland unter Einsatz traditioneller und moderner Methoden, von der Begehung bis zur geophysikalischen Prospektion werden vom Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Universität Göttingen vorgestellt. Zwei Beiträge gelten der mittelalterlichen Burgenforschung. Ein weiterer Aufsatz berichtet über die Ergebnisse siedlungsarchäologischer Forschung im Hannoverschen Wendland. Ferner wird ein Überblick zur mittelalterlichen Dachziegelforschung in Niedersachsen gegeben und ein römischer Hortfund vorgestellt.

Dass die Autorinnen und Autoren aus allen Bereichen der Landesarchäologie, vom Forschungsinstitut bis zur Kommunalarchäologie, stammen, ist ein Zeichen der fachlichen Verbundenheit im Land. Hierzu tragen das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege und die Archäologische Kommission für Niedersachsen e. V. durch die gemeinsame Herausgabe dieser Zeitschrift auch in Zukunft bei.

November 2001

Hans-Wilhelm Heine

Redaktionsschluß ist der 31.12. jeden Jahres.

Die Redaktionsrichtlinien sind im Band 65(1), 1996, 237-239, abgedruckt.

Der Fundchronik Niedersachsen erscheint ab 1998 als Beiheft der Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte.

Anschrift von Herausgeber und Redaktion:

Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Scharnhorststr. 1, D-30175 Hannover.